

Der Umzug des Stadtarchivs Erlangen – Fakten und Kosten

Beim Umzug des Stadtarchivs Erlangen wird die größte Menge Papier in der Geschichte der Stadt Erlangen bewegt: ca. 5,5 Regalkilometer Akten usw., das sind mehrere 100.000 Akteneinheiten oder ca. 55 Millionen Blatt Papier. Wie bereits dargelegt wurde, muss der Umzug genutzt werden, die Ordnung zu verbessern sowie im Interesse der Bestandserhaltung das System der Aufstellung von „stehend“ auf „liegend“ umzustellen, und dabei die bislang ungeschützten Archivalien in säurefreie Umschläge oder andere geeignete Behältnisse umzubetten. An die verantwortlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Archivs werden über Monate höchste Ansprüche an Planungsvermögen, Flexibilität und Belastbarkeit gestellt. Als einmalige Aktion, für die Vergleichswerte bzw. Erfahrungen fehlen, lässt sich der Umzug nur schwer planen und kalkulieren. Erschwerend kommen ständig unvorhergesehene äußere Einflüsse dazu, etwa die Verzögerung bei der Baufertigstellung, die nicht enden wollenden Probleme im Untergeschoss, wegen denen wiederholt bereits aufgestellte Bestände umgeräumt werden mussten, die schwierige Situation in den alten Magazinen, die den Auszug erschwerte, usw. Durch diese Probleme dauert der Umzug länger und wird teurer als vorgesehen.

Da der Umzug bei laufendem Betrieb des Stadtarchivs stattfindet, lässt er sich hauptsächlich nur mit Hilfe von zusätzlichen Kräften durchführen. Seit Anfang 2011 wurden drei WissenschaftlerInnen für mehr als ein Jahr (eine davon für fast zwei Jahre) befristet eingestellt oder mit Werk- bzw. Dienstverträgen beschäftigt. Dazu kommen zwei zusätzliche Umzugshelferinnen sowie etwa zehn Werkvertragsnehmer. Deswegen bildet das Personal mit etwa 88.000 Euro im Personalkostenbudget und 75.000 Euro für Werkverträge den größten Kostenfaktor.

Der Transport der Archivalien muss überwiegend durch eine Spedition erfolgen, da die GGFA für diese anspruchsvolle Arbeit nicht genügend qualifiziert war bzw. entsprechende Dienstleistungen nicht mehr anbot. Die Transportkosten bilden mit fast 50.000 Euro den zweiten großen Kostenfaktor.

Im Rahmen des Umzugs bzw. der Umstellung des Aufbewahrungssystems wurde ein großer Teil der Archivalien (aber bei weitem nicht alle) in neue säurefreie Umschläge, Mappen usw. umgebettet. Für diesen Archivbedarf mussten etwa 97.000 Euro ausgegeben werden. Bei diesem Betrag ist zu berücksichtigen, dass in den vergangenen Jahrzehnten kaum in diesen Bereich investiert wurde, obwohl viele, in der Regel säurehaltige, Schachteln schon längst hätten ausgetauscht werden müssen und viele Akten, Grafiken usw. bisher ohne Schutzumschlag aufbewahrt wurden. Diese im Interesse der Bestandserhaltung notwendige Investition ist nachhaltig, das heißt, das Material hält wieder einige Jahrzehnte.

Mit dem neuen Gebäude wurde noch kein einziges der zahlreichen bekannten alten Probleme des Stadtarchivs gelöst. Das gilt insbesondere für den Schimmel, der sich in den ungeeigneten alten Magazinen zunehmend ausbreitete. Da vor allem Bücher befallen waren, die deswegen nicht mehr benutzt werden konnten, mussten für ihre Sanierung 2011 und 2012 insgesamt über 74.000 Euro ausgegeben werden.

Wie die Aufstellung der laufenden Ausgaben 2011 und 2012 zeigt, wurde aus dem Sachkostenbudget einiges für die Ausstattung des Archivs ausgegeben. Auch die Eröffnung spiegelt sich deutlich wider. Berücksichtigt man, dass das Pogrombuch zum größten Teil aus Rücklagen des Jahres 2010 bezahlt wurde, gab das Archiv in beiden Jahren für seine laufenden Ausgaben lediglich etwa 120.000 Euro aus. Das heißt, der Rest des Budgets floss auch in den Umzug.

Im Anschluss folgt eine Aufstellung der für den Umzug des Archivs sowie für andere Aufgaben des laufenden Betriebs verwendeten Budgetmittel. Drei Graphiken verdeutlichen den Anteil des Umzugs am Gesamtbudget sowie den der jeweiligen Posten.

26. Oktober 2012

Dr. Jakob

Kosten des Archivumzugs 2011 – 2012

2011 Sachmittelbudget Ausgaben:	244.300,00 €
2012 Sachmittelbudget Ausgaben (bis. 10.2012.)	<u>183.953,79 €</u>
Gesamtausgaben 2011 und 2012	428.253,79 €

Ausgaben Personal:

Zusätzliches Personal (Personalkostenbudget) 2011 Planstelle)	83.100 € (S- 5.300 € (zbV)
Aus Sachkostenbudget: Honorare Werkverträge 2011:	44.150 €
Zusätzliches Personal (Personalkostenbudget) 2012 Honorare Werkverträge 2012:	noch unbekannt 33.800 €

Honorare Werkverträge 2011 und 2012 aus dem Sachkostenbudget: 77.950 €

Speditionen 2011 und 2012 48.390,16 €

Archivbedarf (Kartons, Etiketten, Verpackung usw.) 96.989,62 €

Schimmelsanierung 2011 und 2012 (?) 74.370,83 €

Sonstiges: 10.041,10 €
Gesamtkosten Umzug (bisher) **307.741,71 €**

Laufende Ausgaben des Archivs:

Öffentlichkeitsarbeit
2011 5.956,73 €
2012 2.004,24 €

Gästebewirtung
2011 3.345,69 €
2012 1.777,36 €

Telefonkosten
2011 1.450,33 €
2012 176,46 €

Bürobedarf
2011 3.877,82 €
2012 4.838,78 €

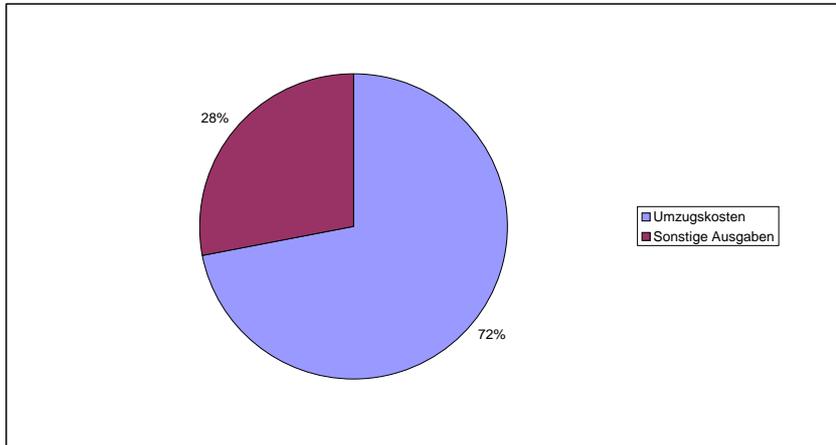
Verbrauchsmittel	
2011	8.628,65 €
2012	196,71 €
Mitgliedschaften (v.a. Heimat- und Geschichtsverein)	
2011	3.508,78 €
2012	2.826,66 €
Ausstattung bis 150 Euro	
2011	10.509,38 €
2012	8.529,40 €
Sonstige Ausgaben Sachmittelbudget 2011 und 2012	36.1120,03 €
Dienst-Kfz	
2011	5.995,50 €
2012	<u>2.499,57 €</u>
	102.234,09 €
Pogrombuch 2011	18.277,99 €
Gesamt:	
Umzug	307.741,71 €
Laufende Ausgaben	102.234,09 €
Pogrombuch	<u>18.277,99 €</u>
	428.253,79 €

2011 Sachmittelbudget
2012 Sachmittelbudget (Stand 10/12)

	244.300,00 €
	183.953,79 €
gesamt	<u>428.253,79 €</u>

Aufteilung der Gesamtsumme Sachmittelbudget

Umzugskosten	<u>307.741,71 €</u>
Sonstige Ausgaben	<u>120.496,28 €</u>
gesamt	<u>428.237,99 €</u>



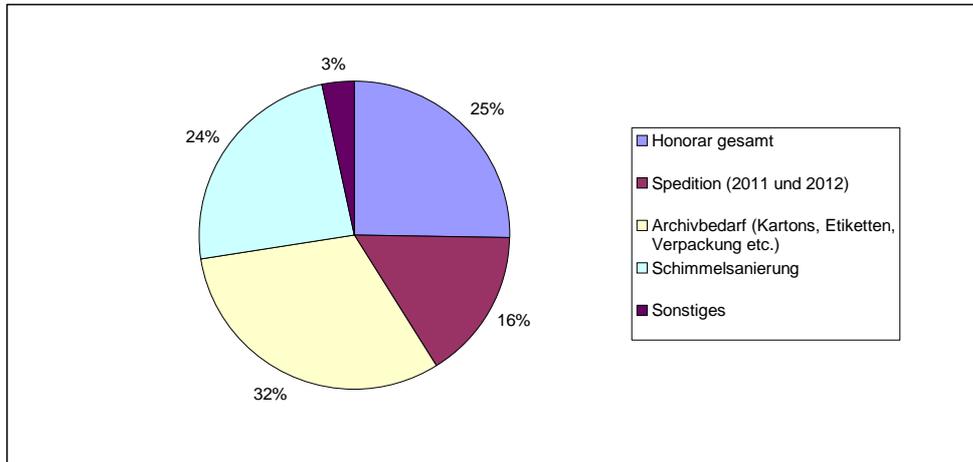
15,80 €

Aufteilung Umzugskosten

Honorare Werkverträge 2011	44.150,00 €
Honorare Werkverträge 2012	33.800,00 €
Honorar gesamt	<u>77.950,00 €</u>

Spedition (2011 und 2012)	48.390,16 €
Archivbedarf (Kartons, Etiketten, Verpackung etc.)	96.989,62 €
Schimmelsanierung	74.370,83 €
Sonstiges	10.041,10 €

gesamt **307.741,71 €**



Aufteilung Sonstige Ausgaben (2011 und 2012)

Öffentlichkeitsarbeit	7.960,97 €
Gästebewirtung	5.125,15 €
Telefonkosten	1.620,34 €
Bürobedarf	8.742,17 €
Verbrauchsmittel	8.825,36 €
Mitgliedschaften	6.320,44 €
Ausstattung bis 150 €	19.020,81 €
Dienst-KFZ	8.483,02 €
Pogrombuch	18.277,99 €
Sonstiges	36.120,03 €

gesamt **120.496,28 €**

